

Die **Universität Passau** genießt durch exzellente Forschung, innovative Lehre und ein dichtes internationales Netzwerk hohe Sichtbarkeit und Ansehen. Rund 11.000 Studierende aus 100 Nationen und über 1.300 Beschäftigte lernen und arbeiten nahe der Altstadt auf einem Campus, der modernste technische Infrastruktur mit einer preisgekrönten städtebaulichen Anlage vereint. International erfolgreiche Hightech-Firmen und eine lebhafte Gründerszene, gepaart mit reicher Kultur und niederbayerischer Tradition, verleihen Stadt und Region Strahlkraft und tragen zur hervorragenden Arbeits- und Lebensqualität bei.

An der **Professur für Rechtsinformatik insb. Natural Language Processing** (Professorin Dr. Nora Nahr) an der Juristischen Fakultät ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d)

in **Vollzeit mit 100 Prozent** der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit, **zunächst befristet bis zum 31. Mai 2025**, mit der Möglichkeit der Verlängerung zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 des TV-L.

In der Lehre liegt der Schwerpunkt der Professur in der inhaltlichen Betreuung der Studierenden im Rahmen des LL.M. Studiengangs für Rechtsinformatik. Die Studierenden erwerben fundierte IT-Kompetenzen an der Schnittstelle zwischen den Disziplinen der Rechtswissenschaften und Informationstechnologie mit besonderem Fokus auf die Themenbereiche der Künstlichen Intelligenz und natürlichen Sprachverarbeitung. In der Forschung widmet sich unser Team der Untersuchung von praxisrelevanten Fragestellungen zu den zuvor genannten Themen und erforscht diese mithilfe innovativer und wissenschaftlich fundierter Forschungsmethoden.

Die Themenschwerpunkte der Professur liegen mit Fokus auf den juristischen Kontext in den folgenden drei Bereichen:

- Künstliche Intelligenz, insb. der Einsatz und die Anwendung von Systemen und Algorithmen des Natural Language Processing
- Digitale Transformation und Prozessautomatisierung im organisatorischen Kontext
- Wissensmanagement und KI-basierte Wissensarbeit in Unternehmen

Ihr Profil

- Ein abgeschlossenes Universitätsstudium (Master) mit in einem an unsere Forschungsbereiche angrenzenden Studiengang (Rechtsinformatik, Wirtschaftsinformatik, Informatik oder einer vergleichbaren Studienrichtung).
- Interesse und Freude an der Bearbeitung juristisch-ausgerichteten Fragestellungen
- Bereitschaft zur Mitwirkung in unseren hybriden Lehrformaten im Umfang von 5 Semesterwochenstunden in Themenbereichen der Künstliche Intelligenz, Wirtschaftsinformatik und Informatik
- Analytische Fähigkeiten sowie Interesse an aktuellen technischen Entwicklungen und Fragestellungen der Künstlichen Intelligenz und des Natural Language Processing und deren Erforschung mithilfe von empirischen Methoden
- Solide Programmierkenntnisse (insb. Python)
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Teamfähigkeit, Offenheit, Flexibilität, Kreativität und Fähigkeit zu gewissenhaftem und eigenverantwortlichem wissenschaftlichem Arbeiten sowie die Motivation kontinuierlich dazu zu lernen

Wir bieten Ihnen

- Möglichkeit zur Promotion an einer forschungsstarken Universität und in einem interdisziplinären dynamischen Team zu hochaktuellen Themen der Künstlichen Intelligenz
- Möglichkeit zur Mitgestaltung der verschiedenen Lehr- und Forschungsinhalte der Professur und dem Aufbau eines innovativen und in Deutschland neu aufgebauten und einmaligen Masterstudiengangs
- Eine interessante, abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeit im wissenschaftlichen Umfeld auf einem modernen, nur wenige Gehminuten von der historischen Altstadt entfernten und idyllisch gelegenen Universitätscampus
- Sehr gute IT-Infrastruktur und flexible Arbeitszeiten an einem der schönsten Universitätsstandorte Deutschlands
- Ein sehr kollegiales, angenehmes Arbeitsklima in familienfreundlicher Umgebung
- Kontakte zu interdisziplinären regionalen und überregionalen Praxispartnern

Die Universität hat sich zum Ziel gesetzt, ihren Frauenanteil zu erhöhen. Wir fordern Frauen daher nachdrücklich zur Bewerbung auf.

Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Diese haben bei der Einstellung Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Personen bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Bewerbungsprozess

Wenn Sie **besonders engagiert** sind und die Bereitschaft haben, **im Team** wissenschaftlich und eigenverantwortlich zu arbeiten und juristische Fragestellungen mit kreativen und interdisziplinären Forschungsansätzen zu erforschen, dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Schul- und Ausbildungszeugnisse, Arbeitszeugnisse, sowie Ihr möglicher Eintrittstermin) **bis zum 31. Juli 2024** ausschließlich per E-Mail und in **einer** PDF-Datei an professur.nahr@uni-passau.de. Ihre elektronischen Bewerbungsunterlagen löschen wir spätestens sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Prof. Dr. Nora Nahr (professur.nahr@uni-passau.de) zur Verfügung. Weitere Informationen zur Professur finden Sie unter: <https://www.jura.uni-passau.de/nahr>

Wir verweisen auf unsere [Datenschutzhinweise](#) die auf folgender Seite abrufbar sind: <http://www.uni-passau.de/universitaet/stellenangebote/>